

Gottesdienst zu Hause

Sonntag „Judika“¹, 29. März 2020

St. Matthäus München



„Was uns voranbringt“ – ein Gottesdienst

zu Hause allein und mit allen – durch Gottes Geist verbunden

* *Kerze anzünden - vielleicht läutet irgendwo draußen eine Glocke.*

* *kurze Stille – in der Matthäuskirche hören wir Musik*

* Eröffnung

**+ Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen**

Gott ist gegenwärtig. Er ist mir eine Freude.
Er weist mir den Weg, wenn ich auf sein Wort höre
und ihn anrufe, mit meinen Anliegen und meinem Lied.

Wir feiern und bekennen:

Gott sitzt mit jedem von uns in einem Boot. Das verbindet
Mein Glauben und mein Fragen,
meine Nachdenklichkeit und meine Freude
kann durch ihn zu unserer Freude werden!
Dies schenke Gott uns allen!
Amen.

* Lied:

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein Licht, Chri-stus, mei-ne Zu-ver-
In the Lord I'll be ev-er thank-ful, in the Lord, I'll re-joice! Look to God, do not be a-

sicht, auf dich ver- trau' ich und fürcht' mich nicht, auf dich ver- tau' ich und fürcht' mich nicht.
frail. Lift up your voi-ces, the Lord is near. Lift up your voi-ces the Lord is near.

¹ **Judika** (lat.: Schaffe mir Recht, Gott)

* Ich vor Gott

Ich bringe vor dich Gott mich - und meine Zeit.
 Fange Gutes mit mir an und mit allem,
 was ich auf dem Herzen trage.
 Ein paar kleine Dinge stehen für Großes, ich lege sie vor dir ab:

Ich lege heute vor dich meine kleine Funkstation: (**Handy** ablegen)
 Kaum schon einmal habe ich so oft danach gegriffen,
 Vieles ließ sich regeln – aber bei weitem nicht alles, du weißt es.
 Gib, dass ich in meinen Gedanken und Gesprächen
 aus Deiner Kraft schöpfe.

Liedruf: Sende dein Licht und deine Wahrheit EG 172



Ich lege vor dich Dinge, (**Desinfektionsspray**)
 die ich früher kaum gebraucht habe, sie wurden rar.
 Ich habe die Unruhe kennengelernt, wenn mir was fehlt.
 Sei du mein Schutz, wehre der Panik und erhalte mich in Freiheit:
 wandle Sorge zum Segen!

Liedruf: Sende Dein Licht und Deine Wahrheit

Ich bringe vor dich hier Schwerkranke und Sterbende
 Hilflöse Freunde und Angehörige, die Fürsorge der Ärzte,
 der Pflegenden, der Manager, der Verantwortungsträger -
 auch jetzt in der Politik.
 Schaue auch auf die Wahl heute,
 die unter besonderen Umständen stattfindet. Segne diese Tage.

Liedruf: Sende Dein Licht und deine Wahrheit

In Betrieben und auch bei Künstlern (**Stift und Papier**)
 wird mit spitzem Stift gerechnet. Wie lange stehe ich das durch?
 Was ist recht, wer bezahlt die Rechnung, bedient Kredite, die Miete?
 Gott schaue hin und schaffe Recht!

* Aus Psalm 43

Gott, schaffe mir Recht
 Du bist der Gott meiner Stärke:

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten
und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,

Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist,
wie es war im Anfang so auch jetzt und alle Zeit
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Liedruf: Sende Dein Licht und deine Wahrheit (3x)



*** Gebet**

Allmächtiger Gott, lieber himmlischer Vater,
wir kommen zu Dir nach zwei Wochen Ruhe
und bringen vor Dich unsere Unruhe:
Nimm uns an der Hand, zeige uns, wie wir aus Dir leben können.
Halte uns offen für Dich und dein Wort.
Bring Du uns alle in diesen Krisenzeiten voran.
Lass uns es glauben, dass du für uns und die Welt am Werk bist,
durch Jesus Christus deinen Sohn unseren Herrn
aus der Kraft des Heiligen Geistes.
Amen.

*** Lesung: Markus 10, 35-45**

Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus gingen zu Jesus, und sprachen zu ihm: Meister, wir wollen, dass du für uns tust, was wir dich bitten werden. Er sprach zu ihnen: Was wollt ihr, dass ich für euch tue? Sie sprachen zu ihm: Gib uns, dass wir sitzen einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit.

Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisst nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde? Sie sprachen zu ihm: Ja, das können wir. Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr werdet zwar den Kelch trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, mit der ich getauft werde; zu sitzen aber zu meiner Rechten oder zu meiner Linken, das zu geben steht mir nicht zu, sondern das wird denen zuteil, für

die es bestimmt ist.

Und als das die Zehn hörten, wurden sie unwillig über Jakobus und Johannes. Da rief Jesus sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre Mächtigen tun ihnen Gewalt an. Aber so ist es unter euch nicht; sondern wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein; und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.

*** Glaubensbekenntnis:**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten,
unter Pontius Pilatus gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen

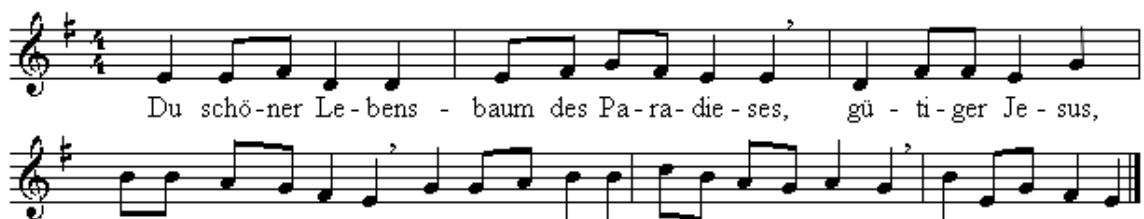
*** Auslegung** (Hebräer 13, 12 – 14)

„Darum hat auch Jesus, damit er das Volk heilige durch sein eigenes Blut, gelitten draußen vor dem Tor. So lasst uns nun zu ihm hinausgehen vor das Lager und seine Schmach tragen. Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

*** Fürbitt-Gebet mit Lied EG 96:**

Allmächtiger gütiger Gott,
ich würden gerne, weiß aber nicht immer recht wie.
Zurückhaltung ist mir die Tage auferlegt. Ich spüre Gegensätze von
Gesundheit und Krankheit, reich und arm, alt und jung,
von Krieg und Frieden, fromm und areligiös.
Ich danke Dir: Du bist unter uns der eine sichtbare & spürbare Fluchtpunkt,
der mich und andere zusammenführt, der Retter! Erbarm dich meiner!

1)



Du schö-ner Le-bens - baum des Pa-ra-die - ses, gü - ti - ger Je - sus,
Gott-es-lamm auf Er-den. Du bist der wah-re Ret-ter un-sres Le-bens, un-ser Be-frei-er.

Jüngerinnen und Jünger hast Du ertappt! Sie suchten ihren Vorsprung, ihre Karriere, begannen andere zu belehren, den Ton anzugeben, – du aber lehrtest sie besser eigene Fehler zu erkennen, Sünden zu bekennen. Mach auch mich heute frei dafür! Dann stehe ich Dir nahe! Erbarm dich über mich!

2) Nur unsretwegen hattest du zu leiden, / gingst an das Kreuz und trugst die Dornenkrone. / Für unsre Sünden musstest du bezahlen / mit deinem Leben.

Die Welt und erst recht die Christenheit braucht deinen Geist aufrichtiger Großmut, den Geist des Mitleids und der Vergebung. Mache auch mich für ihn empfänglich und für deine richtende und aufrichtende Wahrheit, für deine umstürzende Kraft der Vergebung!

3) Lieber Herr Jesus, wandle uns von Grund auf, / dass allen denen wir auch gern vergeben, / die uns beleidigt, die uns Unrecht taten, / selbst sich verfehlten.

Lass mein Leben mit den Stärken aber auch den Fehlern zu einem Ruf zum Glauben werden. Deine Liebe bringt mich zurecht, sie zieht andere mit hinein, lässt überall Gutes reifen, verändert, lässt den Verlorenen geläutert einstimmen in den Chor deiner Heiligen:

4) Für diese alle wollen wir dich bitten, / nach deinem Vorbild laut zum Vater flehen, / dass wir mit allen Heil'gen zu dir kommen / in deinen Frieden.

Ich bete für Bedrängte, Kranke, Sterbende, Unvollkommene, Geschwächte, Trauernde: Vollende dereinst auch mich, lass das rund und heil werden, was eckig und kantig ist, versammle mich mit den deinen zu dem großen Lobgesang vor Dir!

5) Wenn sich die Tage unsres Lebens neigen, / nimm unsren Geist, Herr, auf in deine Hände, / dass wir zuletzt von hier getröstet scheiden, / Lob auf den Lippen.

Für hilfreiche Menschen und Gestalten danke ich dir in diesen Tagen, für deine guten Mächte, für Bewahrung, am meisten aber für den Heiland und Retter: er helfe mir aus zu seinem Reich: er sei und bleibe meine und unsere Freude in Frieden!

6) Dank sei dem Vater, unsrem Gott im Himmel, / er ist der Retter der verlorenen Menschheit, / hat uns erworben Frieden ohne Ende, / ewige Freude.

*** Vaterunser**

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
 Amen.

*** Lied**



Behüte mich, Gott

Be - hü-te mich, Gott, ich ver-trau-e dir, du zeigst mir den Weg zum
 Le - ben. Bei dir ist Freu-de, Freu-de in Fül - le. Be -

(Garde-moi, ô Dieu, j'ai confiance en toi. Tu m'apprends le chemin de vie. Avec toi, plénitude de joie. / Keep me, O God, for I trust in you. You show me the path of life. With you there is fullness of joy. / Proteggimi, o Dio: in te mi rifugio. Mi indicherai il sentiero della vita, gioia piena nella tua presenza. / Guárdame, Dios, porque confío en ti. Me enseñarás el camino de vida, me colmarás de gozo en tu presencia. / Zachowaj mnie, Boże, Tobie ufam. Ty ukazujesz mi drogę życia. Z Tobą pełnia radości. Ps. 16, 1.11)

Musio: Taizé

© Ateliers et Presses de Taizé, Communauté de Taizé, 71250 TAIZE, FRANCE

*** Segen**

Der Herr segne uns und behüte uns
 Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns
 und sei uns gnädig
 der Herr erhebe sein Angesicht auf uns
 und gebe uns Frieden,
 + Im Namen Gottes des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes
 Amen.

** Stille – in St. Matthäus hören wir noch einmal Musik*

** Kerze auspusten ☺*